

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 50

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nenwelten und ihre Bewohner" (Dr. Jos. Wohl, M. 10.—), „Der Mond“ (Egon Lüxeler, M. 6.—) und endlich „Aus der Urzeit des Menschen“ (Dr. Joh. Bumüller, M. 4.50), aus denen der Gebildete reichste Belehrung schöpfen wird. Noch eindringlicher aber möchten wir die vortrefflichen, auch für die Hand der Jugend geeigneten „Studien und Leseübungen aus dem Buche der Natur“ ins Gedächtnis rufen (4 Bände, je M. 4.50), die von Prof. L. Borgas mit Sorgfalt dem heutigen Stand der Wissenschaft angepaßt wurden und, was ein Beweis ihrer Beliebtheit ist, zum Teil in 12. Auflage vorliegen.

Literatur.

Christkinds-Kalender für die Kleinen pro 1909. 96 S. Preis 35 Cts. — Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G., Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh.

Als lieber frischer Bursche ist er schon manches Jahr bei den Kindern eingelehrt. Die Jungwelt kennt ihn bestens an seinem bunten Gewande und sie freut sich von Herzen auf sein Kommen; denn er bringt jedesmal viel Unterhaltung und Kurzweil, ergäßt packende Geschichtchen und Märlein, zeigt gar schöne Bilder aller Art, dies Jahr 4 farbige Einstaltbilder und 30 Texillustrationen und scherzt und plaudert und lacht, daß den jungen Besern die Herzen freudig pochen . . .

Christkinds-Kalender bildet wirklich eine allerliebste kleine Weihnachtsgabe für die Kinderwelt —

Eins und Scherz fürs Kinderherz. Heft 15 für Kinder von 7—10 Jahren. 16 Seiten, Preis 25 Cts. Heft 16 für Kinder von 10—14 Jahren. 32 Seiten, Preis 35 Cts. — Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G., Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh.

Wieder sind zwei neue Heftchen dieser so beliebten Kinderchrift erschienen, eines für die kleineren AB.-Schüler, das andere für die Größern. Beide sind wie ihre Vorgänger reich illustriert, und ihr textlicher Inhalt ist ebenso kurzweilig als lehrreich und charakterbildend. — Sie seien, besonders für den Weihnachtstisch, bestens empfohlen. B.

„Auf zur Freude!“ Unter diesem verlockenden Titel behandelt der Verfasser Hh. Franz Xav. Rerer, derselbe, der auch das Buch „Gebt mir große Gedanken!“ geschrieben hat, das Thema: daß in Christus allein volle, wahre Lebensbejahung, volle, wahre Lebensfreude zu finden sei. Wir finden den geistvollen Ausführungen mit großem Interesse gefolgt. Sie bilden eine flammende Kriegserklärung an den Pessimismus auf der ganzen Linie, rücken aber namentlich unseren Modephilosophen Nietzsche und Konferten arg zu Leibe. Zurück zum praktischen Christentum, und dann wird auch die wahre Lebensfreude in unsere abgelebte, vom sinnlichen Genusse übersättigte moderne Gesellschaft wieder einziehen! Das Buch, mit großer Belesenheit und in schwungvoller Sprache geschrieben, birgt eine reiche Fülle der prächtigsten Gedanken und sei weitesten gebildeten Kreisen bestens empfohlen. Es ist erschienen: Regensburg 1908. Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- und Kunstdruckerei A. G. München-Regensburg. P. Claudius Hirt.

Schweizerischer Schüler-Kalender 1909 von a. Rector Kaufmann-Bayer und Lehrer R. Führer. Verlag: Huber u. Co., Frauenfeld. 31. Jahrgang. Enthält Zahlen-Rätsel, Silben-Rätsel, Buchstaben-Rätsel (alle 3 Preis-Rätsel), dann Sprüche, kurzweiliges Allerlei, verkehrsstatistische Notizen, kurze Chronologische Uebersicht der Welt- und Schweizer-Geschichte, Erklärung musicalischer Kunstausdrücke, allerlei Tabellen und Formeln, gebräuchlichste unregelmäßige Verben der franz. Sprache, Album- und Stammbuch-Vers, einige Uffsätze u. c. Vielfach nette Bilder, das zur „Germanentause“ pag. 121 paßt aber nicht für Volksschüler. Der Kalender macht Schule bei der Jugend. —

Mitteilung.

Den einzelnen Sektionen sind im Verlaufe dieser Woche die Anmelde-Formulare für den Beitritt in die Krankenkasse unseres Vereins zugesandt worden. Die titl. Vorstände werden hoffl. ersucht, diese ihren Mitgliedern zukommen zu lassen und die ausgefüllten Aufnahmésuche an Hh. Schulinspektor Rusch in Appenzell weiter zu leiten. Diese Gesuche können von den Mitgliedern auch direkt an obige Zentralstelle gesandt werden.

Zur Erleichterung der Einzahlungen für Einzelmitglieder wie Sektionskassiere wird mit Neujahr der Giro-Verkehr eingeführt werden.

Vereinsfahnen in garantiert solider und kunstgerechter Ausführung, sowie **Handschuhe, Federn, Schärpen** etc. liefern billig ○○○○○○

KURER & Cie., in WIL (Kt. St. Gallen).

Anerkannt leistungsfähiges Spezialhaus für Kunststickerei.
Auf Verlangen senden kostenlos Vorlagen, Stoffmuster etc. nebst genauen Kostenvoranschlägen nach eigenen oder eingesandten Entwürfen.
Eigene Zeichnerei ◆ Eigene Stickerei ◆ Beste Zeugnisse. 361

Kantonsschule St. Gallen.

An der Kantonsschule St. Gallen sind infolge Errichtung einer Uebungsschule für die Sekundarlehramts-Kandidaten nachbezeichnete zwei Lehrstellen zu besetzen, wobei die Verpflichtung zu ergänzendem Unterricht an der Kantonsschule in den betreffenden Fächern besteht.

1. Für Deutsch, Französisch und Geschichte, eventuell Zeichnen und Schreiben, Gesang, Turnen und Handfertigkeit.
2. Für mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer und Geographie, eventuell Zeichnen und Schreiben, Gesang, Turnen und Handfertigkeit.

Der Anfangsgehalt ist bei der pflichtigen Zahl von 30 Wochenstunden auf 4000 Fr. angesetzt mit ordentlicher Erhöhung von jährlich 100 Fr bis auf das Maximum von 5700 Fr. Ueberstunden (d. h. über 30) werden besonders mit je 150 Fr. honoriert. Den Lehrern der Kantonsschule ist Gelegenheit geboten, sich gegen ein sehr mässiges Eintrittsgeld in den Verband der Alters-, Witwen- und Waisenkasse der Anstalt aufnehmen zu lassen. Pension eines Lehrers bis 3 00 Fr. jährlich. Entsprechende Witwen- und Waisenrente.

Die Stellen sind mit Beginn des nächsten Schuljahres, 3. Mai 1909, anzutreten.

Bewerber wollen sich unter Beilage eines Curriculum vitæ und von Ausweisen über ihre Ausbildung und allfällige bisherige Lehrtätigkeit bis 26. Dezember 1908 bei der unterzeichneten Amtsstelle, welche auf bestimmt gestellte Fragen noch weitere Auskunft zu erteilen bereit ist, anmelden. 372

St. Gallen, den 1. Dezember 1908.

(H 4951 G)

Das Erziehungsdepartement.